

Pressekonferenz "Die Ängste der Deutschen 2013" am 5. September in Berlin

Wiesbaden, 22. August 2013. Wahlkampf und politische Affären, Hagel-unwetter und Hochwasser, Euro-Schuldenkrise und NSA-Überwachung: Welchen Einfluss haben die Themen und Ereignisse des Jahres 2013 auf die Ängste der Deutschen? Welche Sorgen sind kurz vor der Bundestagswahl am größten? Und was hat sich im Vergleich zu den Vorjahren verändert? Antworten gibt die Langzeitstudie „Die Ängste der Deutschen“.

Bereits seit 1992 führt das Infocenter der R+V Versicherung diese repräsentative Studie durch – auch in diesem Jahr wieder um spannende Zusatzfragen zu aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen erweitert. Alle Ergebnisse der Studie "Die Ängste der Deutschen 2013" erfahren Journalisten auf einer Pressekonferenz. Sie findet statt

**am Donnerstag, dem 5. September 2013 um 11.00 Uhr,
im Hotel Hilton, Salon Humboldt, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin.**

Als Gesprächspartner stehen Prof. Dr. Manfred G. Schmidt vom Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg und Rita Jakli, Leiterin des R+V-Infocenters, zur Verfügung.

Interessierte Journalisten können sich bei Anja Kassubek vom R+V-Infocenter zur Pressekonferenz anmelden:

Infocenter der R+V Versicherung
Anja Kassubek
Telefon: (06172) 90 22-131
E-Mail: a.kassubek@arts-others.de

Alle Ergebnisse der Studie von 2012 sind abrufbar unter www.die-aengste-der-deutschen.de